

Auszeichnung für vorwissenschaftliche Arbeiten

Dr.-Hans Riegel-Fachpreise: Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich für Förderprogramme

Von Pia Schirmeister



Die Preisträgerinnen und Preisträger der Dr. Hans Riegel-Fachpreise präsentieren ihre Urkunden und Pokale. Foto: Dr. Hans Riegel-Stiftung

Göttingen. Preise für Nachwuchsforscher: In der Physikfakultät der Universität Göttingen hat die Verleihung der Dr.-Hans-Riegel-Fachpreise an junge Forscherinnen und Forscher stattgefunden. Die Universität Göttingen und die Stiftung des Haribo-Mitinhabers Hans Riegel zeichneten Schülerinnen und Schüler für ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten in den Fächern Biologie, Mathematik und Physik aus. Neben Preisgeldern in Höhe von insgesamt rund 4000 Euro erhielten die Preisträgerinnen und Preisträger eine Einladung, an Nachwuchsförderprogrammen der Dr. Hans Riegel-Stiftung teilzunehmen. Deren Anliegen ist die Vernetzung und Weiterbildung von jungen Forscherinnen und Forschern im MINT-Bereich. „Die Dr.-Hans-Riegel-Fachprei-

se eben talentierten Schülerinnen und Schülern bereits im Vorfeld den Weg ins Studium. Wir verstehen uns hier als Bindeglied zwischen Schule und Hochschule.“, legt der Projektleiter der Dr. Hans Riegel-Stiftung, Peter Laffin, dar.

Verantwortlich für die Bewertung und Auswahl der prämierten Arbeiten war eine Jury aus Expertinnen und Experten der Universität Göttingen. Im Fokus standen hier neben wissenschaftlichen Kriterien außerdem ein praktischer Eigenanteil und Kreativität bei der Themenwahl. „Wir sind immer beeindruckt, wie vielfältig die Themen gewählt sind und auf welchem hohem Niveau sich die Facharbeiten bewegen.“, betont der Studiendekan der Fakultät für Physik Prof. Martin Wenderoth. So untersuchte beispielsweise die Schülerin Daria Leßner die Fragestellung „Der Exoplanet Kepler 438b - Was braucht der Mensch zum Überleben?“ im Fach Physik und Jasmina Perkovic widmete sich im Fach Biologie der Frage, ob die Konzentrationsfähigkeit durch Musik beeinflusst werden könne.

Die ersten Preise belegten Stella Hofmann im Fach Biologie, Andre Vollbrecht im Fach Mathematik und Noah Kirchhoff im Fach Physik. Als Anerkennung für die fachliche Unterstützung erhalten die Schulen der Erstplatzierten, das Göttinger Felix-Klein-Gymnasium und das Otto-Hahn-Gymnasium, Sachpreise. Weitere Göttinger Schülerinnen und Schüler unter den Prämierten kamen außerdem von der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule und dem Theodor-Heuss-Gymnasium.